**Bewertungstabelle kooperative Lernformen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Lerntempoduett | ErVgCs | A1IKK | TG | Sticken | ¼ der KL (2S) sind in der Lage die einfachen Aufgaben zu lösen. | Rest der KL ist stark überfordert 🡪 Frust! | Nur bedingt geeignet 🡪 Abhängig von der ‚Klassenstärke‘ | Vorarbeit erfordert viel ZeitZeitaufwand der S. ist enorm, um etwas zu erfassen.Sie brauchen viel Hilfe. |
| Gruppenrallye | ErVgCs | A1 | TG | Nähmaschinen-teile | Steigerung der Leistung um ca. 50%.Kurzzeitgedächtnis? | Zeitraufwand und Ertrag?Zeit für die manuellen Arbeiten ist sehr begrenzt (2h pro Woche). | Repetition | Nur kurzfristige Steigerung der Leistung 🡪 1 Woche später war fast alles vergessen! |
| Hilfstreppe | ErVgCs | A3 | TG | Häkelschrift | 2/3 der KL vertiefen sich im eigenen Tempo mit der Materie | Schwache S. geben bald auf 🡪 verlieren die Freude am Fach | Für mittlere und gute S. | Schwache S. brauchen trotzdem noch zusätzlich mehr Hilfe von der LP. |
| Gruppenpuzzle | As, Ks | E2c | F | Les verbes de l’hôpitalSuS kriegen 3 verschiedene Arbeitsaufträge zum selben Thema (Übersetzung, Diagramm ausfüllen, Partizipien bilden, immer zu den 13 Spitalverben). | jeder SuS befasst sich intensiv mit eigenem Auftragin einem zweiten Schritt präsentieren die SuS in 3-er Gruppen ihre Resultate.Da alle 3 Aufträge sich ergänzen, vervollständigen sie somit ihr Wissen zum Thema | nicht zu früh die Materialien der anderen 2 Aufträge austeilen, da SuS sonst gleich ausfüllen statt sich auszutauschen | Thema, welches man aus verschiedenen Richtungen angehen kannBinnendifferenzierung: stärkere SuS lösen schwierigeren Auftrag |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Partnerarbeit | As, Ks | P1a | F | Le village des animaux (Präpositionen)Vokabular-Erschliessung unbekannter Wörter | SuS nutzen eigene, aber auch Ressourcen der Partner (Strategien : Bilder, Parallelwörter...) | Strategie „Nachschlagen der Wörter“ explizit verbieten | Wortschatzarbeit im Kontextstärkere SuS helfen schwächeren SuS |  |
| Partnerpuzzle | AEOD | A4bc | W | Repetition Holz- und Metallkunde zur Prüfungs-vorbereitung | Die Sus arbeiten selbständig und konzentriert.Alle (nicht nur einzelne) sind am Arbeiten. | Obwohl alle gearbeitet haben, wurde zu wenig gelernt. >Aufwand und Ertrag stimmen nicht. | Im Niveau A nur zur Repetition von einfachem Stoff in disziplinierten Klassen. | Da Aufwand und Ertrag nicht stimmen (Die Klasse hat in 30min zu wenig gelernt), werde ich diese Lernform nicht mehr anwenden. |
| kooperative Gruppenarbeit | KopNs | E4b | Bio | Genetik: Mendel’sche Regeln | GedankenaustauschSuS helfen sich gegenseitig und profitieren von ihren StärkenErfolgserlebnis wenn zu Resultaten gekommenEs gibt kein „falsch“, da erst mal nur GedankenaustauschVernetztes DenkenAlle SuS müssen sich beteiligen | man muss alle aktivieren, SuS bleiben nicht immer ernsthaft bei der SacheGefahr, dass immer dieselben SuS Resultate präsentieren | Vernetztes/ wissenschaftliches Denken fördern, neue Themen angehen | siehe negative ErfahrungenGruppengrösse beachtenzeitlichen Rahmen vorgeben |
| Synchrone Choreografie im Geräteturnen in 2er Gruppen | MuHrMy | E4bc | Sport | Geräteturnen | Selbstst. ArbeitenIndividualisierungInteressenbezogenFestigung von altbekannten BewegungenFörderung Kreativität | Braucht sehr viel ZeitBewegungsqualität steht im Hintergrund | 3./4. KlässlerinnenAbschluss Geräteturnen |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Gegenseitiges Feedbackgeben | MuHrMy | A4abc | SportSchwimmen | Kraul | Physische und kognitive Auseinandersetzung mit BewegungsabläufenEffizientes Feedback einer ganzen Klasse | Spezifisches Bewegungswissen war nicht bei allen genügend ausgeprägt für gegenseitiges Reflektieren | Selbstständig arbeitende Klassen | Feedbackpunkte klar festlegen |
| Partnerpuzzle | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3f | BC | Diffusion | -koop. Erarbeitungsphase | -individ. Erarbeit.phase fand nicht statt-Ergebnissicherung | -Fach-konzentriert arbeitende Halbklassen | -Doppellektion erforderlich |
| „Kooperative Gruppenarbeit“ | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3e | M | Kreis, Ermittlung von Pi | -handlungsorientiert-interessierte SuS bringen sich ein | -grosse Ablenkungsgefahr-SuS können sich aus Verantwortung nehmen-Ergebnissicherung auf Plakaten gut bis sehr bescheiden | -Fach-nur für interessierte und eigenverantw.bewusste SuS geeignet |  -Thema erweitern und dann ev.mit Gruppenpuzzle durchführen-Aufwand und Ertrag stimmen nicht-diese Klasse ist generell schwierig zu unterrichten und zu motivieren |
| Partnerpuzzle | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3f | BC | Diffusion | -koop. Erarbeitungsphase | -individ. Erarbeit.phase fand nicht statt-Ergebnissicherung | -Fach-konzentriert arbeitende Halbklassen | -Doppellektion erforderlich |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| „Kooperative Gruppenarbeit“ | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3e | M | Kreis, Ermittlung von Pi | -handlungsorientiert-interessierte SuS bringen sich ein | -grosse Ablenkungsgefahr-SuS können sich aus Verantwortung nehmen-Ergebnissicherung auf Plakaten gut bis sehr bescheiden | -Fach-nur für interessierte und eigenverantw.bewusste SuS geeignet |  -Thema erweitern und dann ev.mit Gruppenpuzzle durchführen-Aufwand und Ertrag stimmen nicht-diese Klasse ist generell schwierig zu unterrichten und zu motivieren |
| Spiel | ISF | KK | G | Galgenmänn-chen als EinstiegLösung: Schiesspulver | SuS werden durch das Spiel aktiviert und motiviert, sind bei der Sache |  | Einstieg oder zu Auflockerung zwischendurch, gutes Mittel zur Motivation |  |
| GruppenarbeitPartnerarbeit | ISF | KK | G | Erfindung des Schiesspulvers | * Einteilung mit farbigen Bildkärtchen (Einteilung mit Hilfe der Bilder, dann Gruppenbildung aufgrund der Farben)
* SuS beteiligen sich aktiv am Unterricht

Durch den Gruppenwechsel kommen die SuS in Bewegung |  | Für alle SuS-Gruppen, fördert die Kooperation | Bei ungünstigen Sus- Konstellationen muss die LP eingreifen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Texterschliessung | Ct, Fl, Ms, Mj, Sta | E1e | D | Kurzgeschichte | Die Schülerinnen arbeiten zum grössten Teil konzentriert. Lesen und erzählen einander. | Die Gespräche untereinander muss man kontrollieren:Mundart Gefahr! | Für die 1 Klassen sollten 2 Lektionengeplant werden, da die Schülerinnen eine Zusammenfassung schreiben müssen! |  |
|  |  |  |  |  | Der Einstieg *Tiere und ihre versch. Nase* hatte eine sehr gute Wirkung! |  |  |  |
| Gruppenpuzzle | Os, Ga, Cr, Rn | E2a | M | Flächen und Volumen | - eigenständiges Erarbeiten und weitergeben =Lerneffekt grösser- genaueres Überlegen durch Erklären | - korrekte Stoffinhalte?-Fehlerquellen möglich, Kontrolle eher schwierig | Diverse Anwendungs-möglichkeiten | - Zeitmanagement- Fehlerquellen |
| **Place Mat** | Ag | E2b | M | Flächenberechnung von Vierecken | * Sehr konzentriertes und selbstmotiviertes Arbeiten.
* Aufgabenstellung war klar.
* Alle SuS sind im Lernprozess integriert.
 | * Aufgabenstellungen könnten zu wenig klar, die Aufgabe zu schwierig sein sein.

Selbstdisziplin der SuS. | * Einführung
* Erarbeitung

Repetition | * Binnendifferenzierung

Präsentation sorgfältig planen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| **Gruppen-puzzle** | Me, Ag | P3aP3b | Bio/ D/ Gefö | Sucht/ Drogen | * SuS tragen Verantwortung fürs eigene und das Lernen anderer.
* Aktivierung aller SuS.
* SuS stellen sich gegenseitig Fragen. LP ist nicht immer im Zentrum.
* Klare Strukturen.
* Intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.

Stofffülle wird auf das Wesentliche komprimiert. | * Wissenssicherung aller Teilthemen für alle.
* Selbstdisziplin der SuS.

Nicht alle SuS geben die Inhalte seriös weiter. | Erarbeitung | * Muss eingeübt werden.
* Zeitmanagement

Einzelne Phasen müssen klar getrennt werden. |
| **Kooperative Texterschliessung** | Me | P3aP3b | BCH | Trennverfahren | * SuS arbeiten konzentriert und ruhig.
* Fragen werden gestellt und beantwortet.
* Vertieftes Textverständnis.
* Repetition gibt inhaltliche Sicherheit.

Erfolgreicher Memorisierungsprozess. | * Zu anspruchsvolle Texte.

Platz/ Lautstärke | * Texterschliessung

Sachtexte |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Fakten-Sammel-Methode | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Charakter-eigenschaften von Fabeltieren | Hohe SuS- Beteiligung / SuS bringen eigenes Wissen ein. | Korrektur von Fehlern/ Unstimmigkeiten | Alle Stufen, Niveaus und Fächer (einfache Methode ohne viel Aufwand) | Visualisierung (Überprüfung) der Ergebnisse |
| Fehler einbauenDurch LP(Variante: SuS bauen Fehler ein) | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Repetition Merkmale Fabeln | Aktivierend / SuS müssen mitdenken / erhöhte Aufmerksamkeit |  | Alle Stufen, Niveaus und Fächer  | Erhöhter Zeitbedarf, wenn SuS Fehlertexte selbst erstellen |
| Kugellager(siehe Broschüre „Kooperatives Lernen“) | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Vorlesen von selbst (in PA) geschriebenen Fabeln | Alle SuS werden mündlich aktiv |  | Austausch von erarbeiteten Resultaten | Lärmpegel |
| Drei-Schritt-Interview(siehe Broschüre „Kooperatives Lernen“) | Wi/Sc/Sü | P4f | Ch | Repetition Reinstoff/ Stoffgemische | Alle SuS sind aktiv/Intensive Auseinandersetzung mit der Thematik/ dem Unterrichtsstoff | SuS sind darauf angewiesen, dass die andern seriös arbeiten (Wissen kann verloren gehen) | Simplere / kurze Lerninhalte oder Repetition (oder genügend Zeit einplanen | “Zwischenkontrolle“ durchführen(entweder indem Experten nach der EA ihre Resultate vergleichen oder mit Kontrollkarten überprüfen)  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Concept Attainment (siehe Methodenkoffer IQE online) | Wi/Sc/Sü | P4f | Ch | Erschliessung der Begriffe Verbindung/Gemisch | “Rätselcharakter“/ Bereiche aus dem Alltag können eingebaut werden (Vorwissen der SuS wird eingebaut)/ aktivierend |  | Erschliessen neuer Begriffe anhand deren Merkmale (naturwissenschaftl. Begriffe, Wortarten, Nebensatzarten,...) | Mit genügend Beispielen arbeiten, damit Merkmale für SuS klar werden/ Einzelne Arbeitsphasenhasen klar trennen |
| Spickzettel schreiben | Hw | 4.Niveau A | Hw | Vorbereitung auf Prüfung | Gegenseitige Unterstützung beim LernenMit unbekannten SuS zusammenarbeiten | Schwierig, wenn jemand schon „alles kann“ | Niveau ANiveau E, falls Test direkt nach Ferien | Repetitionsfragen für SchülerInnen, die schon meinen alles zu können |
| Gruppenpuzzle | HW | 4.Niveau E | HW | Guetzliteige | Jemand wird Experte und kann andere unterrichtenAlle haben etwas schriftl. In der HandBasis für Umsetzung in Praxis  | Braucht viel ZeitNicht für alle Klassen geeignetNachbesprechung wichtig um Fehler aufzudecken | Alles Mögliche | Zeitaufwand (Vorbereitung / während Unterrricht) |
| Einer bleibt, die Anderen gehen | HW | 3.Niveau A | HW | Repetition Hefeteig | Flüstern übenStoff festigen hat funktioniert | Braucht ZeitFehler (siehe Oben)  | Repetition | ZeitaufwandNicht alle sind gleichzeitig fertig, was dann? |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Bildliche Visualisierung | As, Ks | P1a | F | PräpositionenEnvol 6, unité 12 | SuS haben eine konkrete räumliche Vorstellung durch Vorzeigen und Positionsveränderungen von Gegenständen. SuS können das neue Wissen direkt selber in neuem Kontext anwenden. | - | Einführung räumlicher Konzepte | - |
| Concept Map (Prezi) | As, Ks | E2c | F | Passé composéEnvol 7, unité 2 | guter Überblick über ein Thema, sehr gut geeignet für das Repetieren und Erweitern eines ThemasAls zweiter Schritt: Wissen überprüfen und vertiefen durch Ausfüllen eines lückenhaften Concept Maps  | Ablenkungsgefahr durch visuelle Effekte bei Prezi-Präsentationen | Aufzeigen und Verstehen von Sachzusammenhängen |  |
| Gruppentest | DL, DE, RS, RP | E2b | F | Verben konjugieren | + hohe Konzentration+ SuS geben sich Mühe einander zu helfen | - einzelne Faulenzer- gute SuS lassen sich evtl. verunsichern | Spezifische, einzelne Themen mit einem Denkschritt | + Profiteure aus dem Gruppentest rausnehmen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Schreibkonferenz(Bewerten) | DL, DE, RS, RP | E4a | D | Argumentieren | + Auseinandersetzung mit vielen Aufsätzen+ Urteilsvermögen wird geschult da viele Vergleiche | - einzelne SuS nehmen das Bewertungsraster nicht ernst- Einführung des Rasters braucht Zeit | Fortgeschrittene Klassen mit gutem Klima nach mehrmaligem Üben | + klare Richtlinien+ klare Bewertungs-kriterien |
| Kooperative Überprüfung | DL, DE, RS, RP | E4b | Mus | Intervalle | + Thema wird gut durchdacht | - Einige SuS nehmen es nicht ernst | Repetition, Testvorbereitung | +Kontrollabgabe an SuS wird ausgenutzt🡪 Präsent bleiben! |
| Placemat | DL, DE, RS, RP | E4b | Gs | Weimarer Republik | + Intensität beim Arbeiten ist sehr hoch, hohe Schüleraktivität | - mögliche Überforderung | Schnelle Einigung über eine These | + Fragestellung einfach halten |
| Partner Interview | DL, DE, RS, RP | E2a | F | Einkaufen im Laden | +Dialog ergibt sich sehr schnell+hoher Anteil an mündlicher Arbeit | - Eventuell zu wenig fordernd da zu repetitiv | Eintrichtern und Üben von fixen Strukturen | Klare Regeln im Bezug auf Anzahl Fragen und Art und Form der Antworten festlegen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| Lerntempo Duett | DL, DE, RS, RP | E4c | Eng | Progressive vs. Simple | +konstante Schüleraktivität+ Eigenverantwortung von SuS  | - SuS geben sic keine Mühe, arbeiten absichtlich langsam | Selbstständige Klassen | - präsent bleiben- Stichkontrollen |
| Kooperative Lernform: Texterschliessung durch Randnotizen | Hohm. Stö. | E2 | D, ISF | Randnotizen erstellen | Da die Lektione eine Eintelförderung war, hat die SHP die Rolle des "Partners" für die kooperative Lernförderung übernommen.Dadurch hat der Schüler eine Übungspartnerin erhalten und gleichzeitig die gestellte Aufgabe sehr gut verstanden. | Stolpersteine waren hier keine ersichtlich. | Fazit geignet für: siehe "positive Erfahrungen" | Die Lektione war dem Schüler entsprechend aufgebaut, die Aufgabenstellugn vom Volumen her angemessen, die Arbeitsanweisungen klar verständlich. Die Lektion war abwechslungsreich, konzentriert und klar. Die gezeigten Lernstrategien konnte der Schüler am Ende richtig und sinnvoll einsetzten.  |
| Kooperative Lernform: Kooperative Texterschliessung Partnerarbeit | Stöckli Wirz u.a.m. | 8.Kl. | DAZ | Adjektive steigern und neuen Text erschliessen | Die Zwei haben gut zusammengearbeitet, es scheint, dass diese Kooperation gut angeleitet und eingeübt wurde. (Keine leichte Aufgabe, wie mir scheint)  | Mögliche Stolpersteine bei der Partnerarbeit sehe ich da, wo die Chemie der zwei Personen nicht passt und die Zusammenarbeit daher nicht unbedingt gewinnbringend ist. | Die kooperative Texterschliessung ist tatsächlich geeignet, neue Texte kennen zu lernen, in dem Falle, die Sprache zu erlernen, den Text zu erfassen und in eigenen Worten wiederzugeben, einander etwas zu vermitteln, einender zuzuhören, gemeinsam zu kontrollieren, ob der Inhalt verstanden wurde...Die PA dünkt mich eine sehr geeignete Lernform, zumal die Gruppe aus zwei Schülern besteht. | Ich kann mir vorstellen, dass es einiger Anstrengung seitens der Lehrperson bedurfte, die zwei verschiedenen Persönlichkeiten zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit zu bewegen. Zumal es in dem Falle keine Ausweichmöglichkeiten gibt. |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend**  | **neg. Erfahrungen****Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**geeignet für: zu beachten: |
| partnerpuzzle | b/garianeod | A4abc | werken | Rep.materialkunde für LernkontrolleBuntmetalleEisenmetalleHolzplatten | Sus fragt nachVerantwortung über TimingSus tauschen aus   |  | Theorieblatt vorher lesen.Grupppengrösse von 4 pers. okSus finden diese Form hilfreichZwei Gruppen austauschen reicht | Auftrag im Plenum besprechen |
| Placemat | b/garianeod | E3e | werken | Repetition Wildbienenhaus | Phasenwechsel klappte.Einzelne strake S. konnten die Aufgabe gut lösen.Jede Gruppe hatte andere Fragen. | Haben die Fragen nicht genau gelesen.War unruhig, konnten nicht ruhig über das Gefragte nachdenken. | Diese Form eignet sich nicht für jede Klasse. |  |
| Placemat | Od | E2c | B/g | Van gogh Lebenslauf repetieren | Bei dieser Aufgabe habe ich bei jeder Gruppe das gleiche gefragt.Bei dieser Klasse funktionierte es so wie auf dem Merkblatt.  |  | Es wurde mit der Zeit langweilig. Weil die Anworten sich wiederholten. |  |
| Placemat | Od | P2d | Textil | Modezeichnen | In Gruppen haben sie FaltenRüschenKragenAermelbündchenZeichnen müssen |  | P2d sind ruhige und zuverlässige SchülerinnenAuch hier hat alles tiptop geklappt. Denken-austauschen-vorstellen |  |